

**Archivale des Monats Oktober 2011:**  
**„Dorfs-Buch der Gemeinde Talkau“**  
(Amtsarchiv Breitenfelde, Bestand I Talkau Nr. 080)

Eher selten finden wir in den Beständen der Gemeinden unseres Amtes Unterlagen, die aus dem 19. Jahrhundert stammen. Eine echte Rarität liegt im Bestand der Gemeinde Talkau. Es handelt sich um das **„Dorfs-Buch zur Berechnung des neu erbauten Dorfskathen wie auch zu der [!] dabei gegebenen Gartenländereien“**

Angelegt wurde dieses Buch durch den Bauernvogt Johannes Ernst Meyer im Jahre 1836.

Der Kathen wurde, wie dem einleitenden Bericht zu entnehmen ist, durch den Zimmermeister Bauer aus Mölln errichtet, der sich verpflichtet hatte, das Gebäude „zum Bewohnen fertig zu liefern mit aller Handwerksarbeit wie auch sonstiger Arbeit“. Sämtliches Material war durch Zimmermeister Bauer zu liefern, ausgenommen das Stroh zum Eindecken des Daches, das durch die Dorfschaft geliefert wurde.

Die ersten Mieter, „Lünburg, Hagmann, Schneider Mills und Witwe Haacks“ konnten zu Michaelis 1836 ihre neue Behausung beziehen. Zusätzlich gehörte zu den Wohnungen auch Gartenland – „Alles Halten des Viehes, ausgenommen ein Schwein ist ihnen untersagt.“

Das Buch verzeichnet für die folgenden Jahre bis 1876 die Mieteinnahmen, aber auch die Ausgaben für den Dorfkathen (z.B. die Versicherung bei der Brandkasse).

Es schließt sich daran die „Abrechnung über die Jagd der Gemeinde Talkau“ (Jagdpachtgelder) für die Jahre 1877 bis 1888 an.

Das „Dorfs-Buch“ ist eine aufschlussreiche Quelle für das dörfliche Leben im 19. Jahrhundert.

*Vorf. Ernst*  
*zur*

*Vorfahrung des neuen erbauten Dorfs-Kathens*  
*mit einer*

*zu ihm dabei gegebenen Gartenländereien.*

*Talkau im Jahr 1836.*

*Johannes Ernst Meyer, Bauernvogt*

Über die meine vierzigjährigen Kupferkuppen im Jahre 1836

Im Frühjahr 1836 übernahm der Zimmermeister Bauer  
mit Mollen als der meistfachliche in der von ihm in  
seinem Hause abgehaltene Visitation, nach No. 10 Zimmer  
meister Scheele mit Mollen, für die Sommer von 269 fl.  
den von der vierzigjährigen Kupferkuppe, ganz zum Überfließen  
für zu kaufen mit allem Landronenarbeit sein reiches  
Arbeit. Daraufhin ist der, Mollen, hat er mit 3 fl. Bauer  
kaufen und besessenen der Kupferkuppe die Kupferkuppe  
auf dem Kupferkuppe erwarben gab ich jedem Kupferkuppe  
mein Mollen und für die Kupferkuppe Kupferkuppe  
Aubauer. — Die Kupferkuppe sind für Kupferkuppe in 2 Kupferkuppe

Beispiel der Kupferkuppe, sind auf Kupferkuppe  
1836.

Der von der Kupferkuppe hat die Kupferkuppe 80 fl. 1836,  
die hat die Kupferkuppe hat Kupferkuppe 4 fl. und für die  
800 fl. Kupferkuppe Obligationen Kupferkuppe Kupferkuppe

1) Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe  
2) Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe  
3) Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe  
Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe  
Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe

Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe  
Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe  
Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe Kupferkuppe